

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	1.2
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Jürgen Matzke 563 5512 563 8422 Juergen.Matzke@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.10.2001
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0321/01/S</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>23.10.2001</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Umbau der Haltestelle 8 W'tal Hbf.</b>		

### Grund der Vorlage

Antrag der Wuppertaler Stadtwerke AG.

### Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftrag den Haltestellenbereich entsprechend der Vorlage umzubauen.

Die Bauarbeiten werden zu Baukosten in Höhe von 70.000,00 DM beschlossen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Dr. Drevermann

Matzke

### Begründung

Die bauliche Umgestaltung dieses Haltestellenbereiches ist primär aus Gründen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Kunden der Wuppertaler Stadtwerke AG: erforderlich.

Um Abhilfe zu verschaffen, soll die Aufstellfläche für die Kunden vergrößert werden.

Nach Aussage der Wuppertaler Stadtwerke AG. wird diese Haltestellenposition stündlich von 12 Bussen (in der Regel  $\frac{3}{4}$  Gelenkbusse) angefahren. In den Spitzenzeiten ist somit ein Aufkommen von ca. 430 Kunden pro Stunde zu verzeichnen. Damit ist festgestellt, dass die Bewegungsabläufe bei der vorh. Situation behindert, flächenmäßig unterdimensioniert und für die Kunden verkehrgefährdend sind.

Die bauliche Veränderung wird aus dem Regelbetrieb im Haltestellenbereich abgeleitet, verschärft wird die Situation zusätzlich, wenn zu dem Spitzenaufkommen noch die Kunden des SchwebbahnExpresses hinzukommen.

### **Kosten und Finanzierung**

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt aus der Haushaltsstelle 6100-655.2200.1 „ÖPNV- Pauschale gem. § 14 Reg.GNW.“

### **Zeitplan**

Die Maßnahme kann unmittelbar nach Beschluss umgesetzt werden.

### **Besondere Anmerkungen**

Der Haltestellenbereich soll auf einer Länge von ca. 20,0 m um 2,50 m verbreitert werden. Für die erforderliche Fläche wird die zweite Linksabbiegespur Richtung Uellendahl / A46 gekürzt.

Eine bauliche Absperrung zum fließenden Individualverkehr soll ein Übertritt der Kunden auf die Fahrbahn verhindern.

Der Umbau der Haltestelle ist mit den Fachbereichen Kreispolizeibehörde Wuppertal, WSW AG. Abtlg. 11/14 den Ressorts 104.1 und 104.22 abgestimmt.

Der Umbau wurde im Team zur Verbesserung der Verkehrssicherheit am 15.09.00, 20.10.00 und im Arbeitskreis Verkehr am 04.07.01 behandelt mit der Maßgabe einen entsprechenden Beschlussvorschlag dem Verkehrsausschuss vorzulegen.

### **Anlagen**

Lageplanausschnitt M 1:500

Verteiler zur Kenntnis bzw. weiteren Veranlassung

- Abteilungsleitung
- Ressort-/Stadtbetriebsleitung
- Pate Frau Beig. Drevermann oder Vertreter
- Geschäftsbereichsbüro/Geschäftsstelle
- Wv.
- 2 -WSW 11 / 14 z.Kts.
- 3 -104.00 z.Kts.
- 4 -104.1 z.Kts.
- 5 -104.5 z.Kts.
- 6 -104.24 z.Kts.
- 7 -104.4 z.Kts.
- 8 -104.22 Frau Koch z.Kts.
- 9 -104.22 z.Vg.